Burg Lichteneck

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/187114084621/

ID: 187114084621 **Datum:** 10.01.2026 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	*keine*
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	79341
Stadt-Teilort:	Hecklingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Emmendingen (Landkreis)
Gemeinde:	Kenzingen
Wohnplatz:	Hecklingen
Wohnplatzschlüssel:	8316020006
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,1724° nördliche Breite, 7,7679° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht 1

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
Anischt 2

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
Nordwestecke der Ringmauer

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Burg Lichteneck wurde zwischen 1265 und 1271 durch Graf Konrad von Freiburg erbaut. Über Jahrhunderte diente die Burg aufgrund ihrer strategischen Lage über dem Elztal als Adelssitz und militärischer Stützpunkt. Im Geroldsecker Krieg wurde die Burg 1433 zerstört und in der Folge wieder aufgebaut. Den Dreißigjährigen Krieg überstanden, hatte der zweite französische Eroberungskrieg von 1675 die Zerstörung der Burg zufolge.

1. Bauphase:
(1265 - 1271)

Errichtung der Burg

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Lagedetail:

- Burganlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen

- Burg, allgemein

2. Bauphase: Wiederaufbau nach der Zerstörung im Geroldsecker Krieg
(1433)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase: Zerstörung
(1675)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: von Freiburg, Konrad
(1265)

Bemerkung Besitz: Lässt erbauen

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Graf

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Besitzer:in: von Freiburg, Klara
(1358)

Bemerkung Besitz: von Graf Egeno von Freiburg an Klara von Freiburg verpfändet

Bemerkung Familie: Gemahlin des Graf Gottfried III. von Tübingen

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Besitzer:in: Garnier, Johann Heinrich von
(1660)

Bemerkung Besitz: erwirbt

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

4. Besitzer:in: von Schauenburg, Maximilian
(1721)

Bemerkung Besitz:

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Graf

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

5. Besitzer:in: von Grechtler, Johann Georg
(1750)

Bemerkung Besitz:

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

6. Besitzer:in: von Baden, Augusta
(1773)

Bemerkung Besitz:

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:
- Markgräfin

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

7. Besitzer:in: von Hennin, Grafen
(1774)

Bemerkung Besitz:

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Dokumentation Schildmauer Nordostecke

Beschreibung

Umgebung, Lage: Nördlich von Heckingen in erhöhter Lage, südlich der Elz.

Lagedetail:	• Burganlage • allgemein
Bauwerkstyp:	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen • Burg, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Die erhaltenen Mauerreste aus dem 15. und 16. Jahrhundert spiegeln die spätmittelalterlichen Ausbauphasen und Anpassungen an veränderte Verteidigungsanforderungen wider.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*